

Kleine Röhre, große Wirkung

Die Großpraxis Diranuk stellt das erste Teilkörper-MRT der Stadt Bielefeld auf.
Es hilft vor allem Menschen mit Platzangst und Übergewichtigen.

Patienten in Bielefeld können ab sofort ein neuartiges Gerät nutzen, das es so nur einmal in der Stadt gibt: ein Teilkörper-MRT. „Das ist wirklich eine extreme Verbesserung für viele Patienten“, sagt Dirk Biehl, Geschäftsführer der radiologischen Großpraxis Diranuk. In deren neuer Filiale im Wellehaus befindet sich als 400.000 Euro teure Hightechgerät.

Die Idee dabei: Patienten mit Platzangst oder besonders übergewichtige Menschen müssen sich für eine Magnetresonanztomographie nicht mehr vollständig in eine Röhre mit einem Durchmesser von 70 Zentimetern wagen. Statt-

dessen wird nur der betroffene Körperteil im MRT platziert, also ein Arm, ein Bein, eine Hand. „Die Nachfrage nach solchen schonenderen Methoden ist definitiv da“, sagt Dariusz Roman, der die neue Diranuk-Praxis im Wellehaus leitet. 14 Prozent aller Patienten würden für ein MRT sediert, weil sie sich aus Angst sonst nicht ins Gerät begeben. Das sei nun nicht mehr notwendig. Mehr noch: „Die Patienten können während der 20-minütigen Untersuchung bequem sitzen und eine Zeitschrift lesen.“

Einen Haken hat das Ganze allerdings: Die Untersuchung wird bislang nur von wenigen Gesetzlichen Kran-



Extreme Verbesserung: Dirk Biehl (r.) und Clemens Vollrath von Diranuk mit dem Teilkörper-MRT.

kenkassen übernommen. Nur die Privaten Kassen bezahlen sie. „Grund dafür ist

aber nicht, dass die Methode wissenschaftlich nicht anerkannt wäre“, sagt Dirk

Biehl. Vielmehr scheitere es an einer Formalie.

Denn in Deutschland gilt immer noch die Kernspinvereinbarung von 1993. Laut dieser muss das Messfeld im MRT mindestens 40 Zentimeter groß sein. Im Teilkörper-MRT wird diese Größe nicht erreicht. „Die 40-Zentimeter-Forderung stammt noch aus einer Zeit, in der die Geräte technisch bei weitem nicht so gut und präzise waren wie heute“, so Biehl. Er hoffe, dass die Vorgaben bald angepasst werden.

Die Praxis im Wellehaus bietet auch die klassische MRT- und CT-Diagnostik sowie die CT-gesteuerte Schmerztherapie an. *from*